

**Anfragen für die Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 10. Juli 2023**

Lfd. Nr.	Gegenstand	Fragesteller/-in	Antwort von	Zuständige/s Amt /Ämter
Anfragen				
1	Anfrage der CDU-Fraktion: Kommunale Nah- und Fernwärme	Steffen Werner	StBR	61/RhönEnergie
2	Anfrage der CDU-Fraktion: Möglichkeiten von Werbeflächen	Hans-Dieter Alt	OB	80
3	Anfrage der CWE-Vertreter: Sachstand interkommunales Gewerbegebiet	Martin Jahn	StBR	80
4	Anfrage der CWE-Vertreter: Fahrradweg von Bernhards nach Petersberg-Steinau	Martin Jahn	StBR	66
5	Anfrage der CWE-Vertreter: Fahrradweg/Fernradweg von Fulda nach Süden – Richtung Neuhof	Martin Jahn	StBR	61
6	Anfrage der AfD/B-C-Fraktion: Fehlende Sicherheit am Fuldaer Bahnhof	Pierre Lamely	BGM	30
7	Anfrage der AfD/B-C-Fraktion: Situation im Frauenhaus	Pierre Lamely	BGM	51
8	Anfrage der FDP-Fraktion: Angebot der KulturPass-App	Michael Grosch	OB	41
9	Anfrage der FDP-Fraktion: Zielgruppenanalyse der Touristen	Michael Grosch	OB	80
10	Anfrage des BfO-Vertreters: Gehweg Jerusalemplatz	Jürgen Rainer Schmidt	StBR	66
11	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Kommunaler Wärmeplan	H. J. Trischler	StBR	61/RhönEnergie
12	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Dura-Gelände	Jonathan Wulff	StBR	61
13	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Schwimmkurse im Stadtgebiet	Philipp Garrison	BGM	40
14	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Fahrradkurse im Stadtgebiet	Philipp Garrison	BGM	35
15	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Anbindung der LGS an die Innenstadt	H. J. Tritschler	OB	61/80
16	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Ermäßigter Besuch der Fuldaer Museen mit LGS-Ticket	Jutta Hamberger	OB	41
17	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Flächenverbrauch der Stadt Fulda seit 2012	Dr. med. Ralf Schneider	StBR	61
18	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Geplanter Ernteweg in Besges	Volker Büchel	StBR	61

19	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Klimaneutralität in Fulda bis 2040	Steffen Pichl	StBR	61
20	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Bolz- und Sportplätze in Fulda	Knut Heiland	BGM	40
21	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: LGS ohne Trinkwasserspender	Ute Riebold	OB	LGS
22	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Ungeliebte Bürgerbeteiligung	Ute Riebold	StBR	61
23	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Behinderung von Radfahrenden und Fußgängerinnen und Fußgängern	Ute Riebold	BGM	35
24	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: „Graue Mauer“ – Betonmauer zum KulturGarten	Ute Riebold	OB	LGS
25	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Dr.-Danzebrink-Straße wird zur Amöneburger Straße	Ute Riebold	OB	41 / 10



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de



An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 26.06.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **kommunale Nah- und Fernwärme**

A N F R A G E

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

der letzte Fernwärmegipfel am 12. Juni in Berlin bemisst der Nah- und Fernwärme eine zentrale Rolle in der Energieversorgung.

Die CDU-Fraktion fragt deshalb den Magistrat:

Welches Potential sieht der Magistrat in der Nah- und Fernwärme auf kommunaler Ebene?

Berichterstatter: Steffen Werner

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

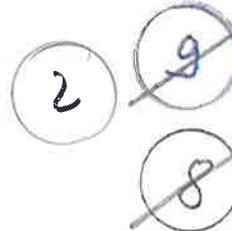


CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss BLZ 530 50180
36037 Fulda KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 08.05.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Möglichkeiten von Werbeflächen**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Fraktion stellt nachfolgende Anfrage an den Magistrat der Stadt Fulda.

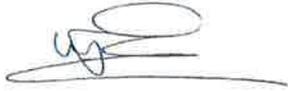
Seit es Städte gibt, wird der öffentliche Raum für Werbezwecke genutzt. Beispielsweise prägen seit fast 170 Jahren Litfaßsäulen und Plakatwände das Straßensbild. In der modernen digitalen Welt erscheinen solche Werbeträger oftmals wie ein Anachronismus. Andererseits kann man gerade Litfaßsäulen nicht als bloße Werbeträger, sondern auch als erhaltenswerte Kulturgüter des Stadtraumes qualifizieren.

Der öffentliche Raum sollte auch weiterhin für die Vermittlung von Informationen genutzt werden. Dies gilt auch für Werbung für städtische Veranstaltungen oder für die Übermittlung von Informationen.

Die CDU-Fraktion fragt daher:

1. Wieviel Litfaßsäulen und Plakatwände gibt es im Stadtgebiet?
2. Wer ist der Betreiber dieser Werbemittel und gibt es bereits Angebote für den Einsatz von digitalen Werbemaßnahmen?
3. Welche Formen der digitalen Werbeträger wären aus Sicht des Magistrats in Fulda einsetzbar?

Berichterstatter: Hans-Dieter Alt



Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende



i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda

Telefon: 06 61/6 79 01 79

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda, 22.06.2023

Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

Wir bitten um einen Sachstand zum Thema Interkommunales Gewerbegebiet.

Wie sieht der Magistrat die Chancen, dass hier eine positive Entwicklung für die Region Fulda eingeleitet werden kann?

Mit freundlichen Grüßen

M. Jahn
Martin Jahn

CWE Fulda

CWE-Stadt,

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda

Telefon: 06 61/6 79 01 79

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 26. Juni 2023

M. J.



Fulda, 22.06.2023

Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

Der Fahrradweg vom Fuldaer Stadtteil Bernhards nach Petersberg – Steinau, ist auf der Fuldaer Seite durchaus Verbesserungswürdig. Als Beispiel Schlaglöcher und Unebenheiten in der ersten Hälfte des Radweges.

Sieht der Magistrat die Möglichkeit, diesen gut genutzten Radweg nach Steinau zeitnah in einen besseren Zustand zu versetzen?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fulda



An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Fulda, 22.06.2023

Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

Es gibt seit längere Zeit Rückmeldungen und Informationen, dass der Fahrradweg / Fernradweg von Fulda nach Süden- Richtung Neuhof Alte Heerstr. - in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Eichenzell und Neuhof für eine bessere Nutzung verlagert werden soll.

Sind hier aktuell Gespräche oder Planungen in der Vorbereitung oder kann über aktuelle Planungen berichtet werden?

Mit freundlichen Grüßen

M. Jahn
Martin Jahn

CWE Fulda

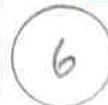
Anfrage

(§13 Abs.4 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung)
der AfD/Bündnis-C Fraktion

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 26. Juni 2023

P. Lamely



AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

AfD/Bündnis-C Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter

Datum

26.06.2023

Fehlende Sicherheit am Fuldaer Bahnhof

Nur noch am Frankfurter Hauptbahnhof gibt es mehr Gewaltdelikte als am Fuldaer Bahnhof im Hessenvergleich, wie eine Anfrage der AfD-Bundestagsfraktion (Drucksache 20/6801) im Mai diesen Jahres ans Licht brachte.

Neben 99 Gewaltdelikten im Jahr 2022 fanden auch 6 Sexualdelikte und 244 Eigentumsdelikte statt.

In der Folge wies die Bundespolizei eine Waffenverbotszone aus, während eine entsprechender Antrag auf Einrichtung einer solchen Zone durch die AfD-Stadtfraktion als „Panikmache“ beiseite geschoben wurde.

1. Wie bewertet der Magistrat die Zahl der Gewaltdelikte am Fuldaer Bahnhof und wie wir die Sicherheit dort wiederhergestellt?
2. Wieso wird erst jetzt eine Waffenverbotszone in Fulda ausgeschrieben und werden über den Bahnhof Fulda weitere Waffenverbotszonen folgen?

Mit freundlichen Grüßen


Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -

Anfrage

(§13 Abs.4 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung)

der AfD/Bündnis-C Fraktion



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 26. Juni 2023

P. Lamely



AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

AfD/Bündnis-C Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter

Datum

26.06.2023

Situation im Frauenhaus

Im Jahr 2020 lebten 36 verschiedene Frauen im Fuldaer Frauenhaus. Gleichzeitig musste man 60 Anfragen wegen Vollbelegung ablehnen (siehe Antwort des Magistrats auf eine kleine Anfrage der AfD/Bündnis-C Fraktion vom 30.06.2021). Ein entsprechender Mehrbedarf lag damit auf der Hand. Ein von uns am 12.10.21 eingereichte Antrag wurde von allen anderen Fraktionen abgelehnt.

Im vergangenen Jahr wurden 95 Frauen und 114 Kinder abgewiesen

1. Wie bewertet der Magistrat die Zahl der abgelehnten Frauen und Kinder?
2. Welche Schlussfolgerungen werden für die Zukunft daraus gezogen?

Mit freundlichen Grüßen

P. Lamely
Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -



FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 26. Juni 2023

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Die Bundesregierung stellt mit der KulturPass-App allen Menschen in Deutschland, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden, einen Freibetrag in Höhe von 200,00 Euro für Kulturveranstaltungen, Museen, Ausstellungen, aber auch Bücher, Tonträger und Instrumente zur Verfügung. Dafür müssen die Anbieter registriert sein, wobei das Angebot auf lokale Anbieter beschränkt bleibt. (Informationen: kulturpass.de)

Sind der Stadt Fulda Anbieter bekannt, die in Fulda dieses Angebot bieten?

Sind Angebote der Stadt Fulda (Museum, Konzerte, u.a.) über dieses Budget verfügbar?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 27. Juni 2023

M. He.

Stadtverordnetenfraktion

**Freie
Demokraten**

fulda **FDP**



FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 26. Juni 2023

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Gibt es für Fulda eine Zielgruppenanalyse der Touristen, die unsere Stadt besuchen und wie sähe der typische Fulda-Tourist aus?

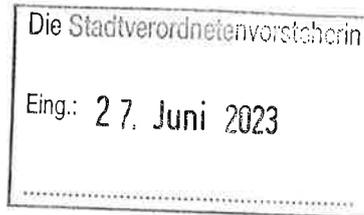
Wie lange bleiben Touristen im Schnitt in Fulda (Anzahl der Übernachtungen)?

Gibt es Anstrengungen dahingehend, das Fuldaer Umland (einschließlich Rhön von Tann bis Gersfeld (Wasserkuppe) als auch den Vogelsberg (Hoherodskopf)) konzeptionell mit einzubinden, um die Unternehmungsmöglichkeiten auszuweiten (Tagesausflüge u.a.) und damit die Übernachtungszahlen zu erhöhen?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda



BfO-Pressestelle
Künzeller Str. 15 B
36043 Fulda

j.schmidt@bfo-fulda.de
Mobil: 0171 4467 980

Fulda, 27.06.2023

Anfrage zur SVV am 10.07.2023

Lfd. Nr. (BfO)

Gehweg Jerusalemplatz

8 / 2023

Der Jerusalemplatz ist eine kleine innerstädtische Oase und lädt zum Verweilen und Krafttanken ein. Im Mai 2022 wurde durch die Stadt Fulda die Umgestaltung thematisiert, bei der auch ursprüngliche Wegeverläufe des vormaligen alten jüdischen Friedhofs wiederhergestellt werden sollen.

Allerdings ist der Belag des aktuellen Gehwegs mittlerweile an einigen Stellen ramponiert und besonders durch ein sich vergrößerndes Loch im Ausgangsbereich zur Rabanusstraße besteht für Kinder und unachtsame erwachsene Fußgänger oder bei Dunkelheit erhebliche Sturzgefahr.

Ich frage hierzu an:

1. Wie ist der aktuelle zeitliche Planungsstand in Sachen Umgestaltung des Platzes?
2. Kann eine Ausbesserung der größten Gehwegsschäden kurzfristig veranlasst werden?

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "J. Schmidt".

Hochachtungsvoll
Jürgen R. Schmidt

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 27. Juni 2023



SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
26.6.2023

A N F R A G E

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) schreibt vor, dass alle Kommunen bis 2028 einen Kommunalen Wärmeplan aufstellen müssen. Bereits vorher hat die hessische Landesregierung festgelegt, dass alle Kommunen über 20.000 Einwohner ab November dieses Jahres einen solchen aufzustellen haben.

Am 23.5.23 fand die Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des Klimakonzepts der Stadt Fulda statt. Ein Bestandteil dieses Konzepts soll die kommunale Wärmeplanung sein.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie ist der aktuelle Stand der kommunalen Wärmeplanung? Bis wann will die Stadt Fulda den Kommunalen Wärmeplan erstellt haben?
2. Die Kernbereiche der Gemeinden Künzell und Petersberg tangieren unmittelbar das Stadtgebiet Fuldas. Inwieweit werden diese beiden Gemeinden in den Kommunalen Wärmeplan der Stadt Fulda eingebunden?
3. Welche Rollen spielen die vorhandenen Gasnetze, die Biogas-Anlage der Rhönenergie, sowie eine mögliche Nutzung von bevorzugt grünem Wasserstoff?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
H.-J. Tritschler

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 27. Juni 2023

12

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
26.6.2023

ANFRAGE

Nach Einstellung der Filzproduktion der Dura in Fulda ergeben sich städtebauliche Entwicklungspotenziale auf dem Areal. Der Presse war allerdings zu entnehmen, dass im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Dura ein Hotel entstehen soll.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Bestand ein Vorkaufsrecht der Stadt? Wenn ja, warum wurde es nicht genutzt?
2. Wie sieht die Stadt die weitere Entwicklung des Areals? Bestehen Planungen?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichtersteller:
Jonathan Wulff

Eing.: 27. Juni 2023

13

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlossstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
15.06.2023

ANFRAGE

Schwimmkurse im Stadtgebiet

Nach Ergebnissen einer von der DLRG in Auftrag gegebenen, repräsentativen Forsa-Umfrage¹ können immer weniger Menschen schwimmen. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die nicht richtig oder sogar gar nicht schwimmen können, ist in den letzten Jahren alarmierend gestiegen.

In diesem Zusammenhang nehmen Schwimmkurse eine immer größere Rolle ein. Im Landkreis und im Stadtgebiet Fulda berichten jedoch immer mehr Menschen davon, dass sie keine Schwimmkursplätze finden können oder aber, dass diese so teuer sind, dass sie nicht bezahlbar wären. Dieser Umstand fällt bei Wohngruppen und Inobhutnahmestellen besonders auf, was umso bedauerlicher ist, da hier häufig vulnerable Bevölkerungsgruppen leben, die zugleich häufig über wenig Geld verfügen.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD/Volt Fraktion den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Hält der Magistrat das Angebot an Schwimmkursen für ausreichend?
2. Welche Angebote gibt es von öffentlicher Seite, um Menschen zu befähigen Schwimmen zu lernen, welche Kosten entstehen hierbei und wie viele bzw. welche Personen sind hierfür zuständig?
3. Gibt es für Wohngruppen, Inobhutnahmestellen, etc. Rabatte, Zuschüsse oder vergünstigte Angebote, sodass auch vulnerable Bevölkerungsgruppen ein solches Angebot nutzen können?


Jonathan Wulf
Fraktionsvorsitzender

Philipp Garrison
Berichterstatter

¹ <https://www.dlrg.de/news/news-detail/zahl-der-nichtschwimmer-im-grundschulalter-101221-n/>

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 27. Juni 2023

14

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlossstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.06.2023

ANFRAGE

Fahrradkurse im Stadtgebiet

Fahrradfahren stellt insbesondere für Kinder und Jugendliche ein Stück Lebensqualität dar. Leider gibt es, nach Angaben der Verkehrswacht immer mehr Kinder, die die Fahrradprüfung in der vierten Klasse nicht bestehen. Auch über das Grundschulalter hinaus ist somit nicht sichergestellt, dass Kinder und Jugendliche die Fähigkeiten besitzen um Fahrradfahren zu können. Insbesondere Fahrradkurse können hier unterstützend wirken und die Möglichkeit bieten, ihre Fähigkeiten zu schulen und sich selbstständig und sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Leider sind in der Region Fulda nur wenige Personen oder Organisationen zu finden, die kostengünstige Fahrradkurse anbieten. Ob im Kreis Fulda, Main-Kinzig oder Frankfurt, häufig findet sich nur eine Person, die hierfür zuständig ist, namentlich: Herr Brink von der Verkehrswacht. Dies stellt vor allem im sozialen Bereich eine Problemsituation dar, die Auswirkungen auf viele Kinder und Jugendliche hat.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD/Volt Fraktion den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Ist dem Magistrat bekannt, dass nicht ausreichend bezahlbare Fahrradkurse angeboten werden?
2. Welche Angebote bestehen hierzu von öffentlicher Seite?
3. Welche Angebote können in Zukunft geschaffen werden, um diesem Bedarf zu decken?


Jonathan Wulf
Fraktionsvorsitzender

Philipp Garrison
Berichterstatter

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 27. Juni 2023

15

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

ANFRAGE

Mitte Mai hatten sich Einzelhändler und Gastronomen aus dem Innenstadtbereich öffentlich über die schlechte Anbindung an die LGS beschwert und dabei Verbesserungsvorschläge aufgezeigt. Beispielsweise wurde die Verlängerung des Shuttle-Busses bis zur Toufistik-Information vorgeschlagen. Seitens der Stadt und des City-Marketing wurden Gespräche angeboten, um mögliche Verbesserungsvorschläge auszuloten.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Haben Gespräche mit dem Einzelhandel und der Gastronomie stattgefunden, wenn Ja, mit welchem Ergebnis, wenn Nein, warum nicht?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
H.-J. Tritschler

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 27. Juni 2023

16



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 26.06.2023

36037 Fulda

Anfrage zum ermäßigten Besuch der Fuldaer Museen mit LGS-Ticket

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

am 13. Mai berichteten die Fuldaer Medien darüber, dass Besucher der LGS mit ihrem Ticket oder ihrer Dauerkarte alle städtischen Museen ermäßigt besuchen können und der Eintritt in Sonderausstellungen kostenlos ist.¹

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie und wo genau erfahren Besucher/innen von der Ermäßigung (Ticketschalter, LGS Website, andere)?
2. Warum wurde der Ticketpreis nur ermäßigt und nicht, wie von uns im SKA vorgeschlagen, kostenfrei gestaltet

Jutta Hamberger

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

¹ <https://osthessen-news.de/n11744927/fuer-landesgartenschau-besucher-ermassigter-museumsbesuch-mit-lgs-ticket.html>



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 27. Juni 2023

17

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
STADTFRAKTION FULDA



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 26.06.2023

36037 Fulda

Anfrage zum Flächenverbrauch der Stadt Fulda seit 2012

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die vielfältigen Auswirkungen eines zunehmenden Flächenverbrauchs sind allgemein bekannt.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie hoch war der jährliche Flächenverbrauch für die Stadt Fulda in den Jahren 2012 bis 2022?
2. Auf welcher Grundlage wird der Flächenverbrauch ermittelt (Definition, Ermittlung der Flächengröße)?

Dr. med. Ralf Schneider

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 27. Juni 2023

18

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
STADTFRAKTION FULDA



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 26.06.2023

36037 Fulda

Anfrage zum geplanten Ernteweg in Besges

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Rahmen eines Ideenwettbewerbes zur Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde schon 2014/2015 in Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher, Dorfbewohnern und der Kommune die Idee des Ernteweges zur Erhaltung der ursprünglichen Dorfstruktur entwickelt. Dieser sollte ein attraktiver Wanderweg mit Ruhebänken sein, vor allem aber eine grüne Abgrenzung gegen den Lärm und die Abgase des Industriegebiets West sein, das sich immer mehr in den Ort hineinfrisst. Der Ernteweg soll standorttypisch mit Gehölzen, Bäumen und Büschen angelegt werden.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Trotz mehrfacher Zusagen und Nachfragen beim Ortsvorsteher und den zuständigen Ämtern ist bislang noch nichts unternommen worden – wann genau wird Baubeginn sein?
2. Aus welchen Gründen ist bisher in Sachen Ernteweg noch nichts geschehen?

Volker Büchel

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 27. Juni 2023



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 26.06.2023

36037 Fulda

Anfrage zur Klimaneutralität in Fulda bis 2040

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

am 23.05.2023 fand die Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts der Stadt Fulda statt. Ergebnis war, dass bei der Erarbeitung des neuen Klimaschutzkonzepts die Öffentlichkeit umfangreich beteiligt werden soll. Als Ziel wurde formuliert, dass Fulda bis zum Jahr 2040 eine Treibhausgas-Neutralität bzw. Klimaneutralität aufweisen soll. In der Berichterstattung wurden beide Begriffe identisch verwendet, obwohl Klimaneutralität weit über Treibhausgas-Neutralität hinaus geht.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie genau lautet das Ziel für die Erstellung des neuen Klimaschutzkonzepts (Klimaneutralität oder Treibhausgas-Neutralität) und anhand welcher Indikatoren lässt es sich bemessen?
2. Wann sollen Debatte und Entscheidungsfindung über das Ziel der Klimaneutralität (oder Treibhausgas-Neutralität) in den städtischen Gremien stattfinden?
3. Wie wird die städtische Steuerungsgruppe, die die Erarbeitung des neuen Klimaschutzkonzepts begleiten soll, besetzt?

Steffen Pichl

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

20

Eing.: 27. Juni 2023



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 26.06.2023

36037 Fulda

Anfrage zu Bolzplätzen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

gerade für Kinder und Jugendliche ist der Platz im öffentlichen Raum zum Spielen stark eingeschränkt durch eine immer stärkere Verdichtung der städtischen Flächen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wieviel öffentliche Bolzplätze gibt es in Fulda?
2. Welche Sportplätze im Stadtgebiet sind außerhalb der Trainingszeiten für Kinder und Jugendliche zugänglich?
3. Auf welchen Schulhöfen gibt es Bolzplätze, die auch außerhalb der Schulzeiten zugänglich sind?

Knut Heiland

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 27. Juni 2023

Ute RIEBOLD

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 27.06.2023

**Anfrage
SVV 10.07.2023**

LGS ohne Trinkwasserspender

Künftig soll allen Bürgerinnen und Bürgern im öffentlichen Raum der Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser ermöglicht werden. Mit der entsprechenden Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes (in Kraft getreten am 12.01.2023) hat die Bundesregierung einzelne Vorschriften der sogenannten EU-Trinkwasser-Richtlinie umgesetzt. Die Bereitstellung von Leitungswasser durch Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Orten gehört nun auch zur Aufgabe der Daseinsvorsorge. Sofern technisch machbar und es dem lokalen Bedarf entspricht, sollen Kommunen Trinkwasserbrunnen aufstellen, beispielsweise in Parks, Fußgängerzonen und in Einkaufspassagen. Ein sinnvoller Beitrag gerade auch mit Blick auf künftige Hitzeereignisse in urbanen Räumen. Zugleich können durch verringerte Nutzung von Flaschenwasser Ressourcen geschont werden.

Beim gemeinsamen Besuch der Bundesgartenschau in Heilbronn am 10.08.2019 fiel den teilnehmenden Stadtverordneten und Stadträtinnen die dort auf dem Gelände verteilten Trinkwasserspender positiv auf.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Warum stehen auf dem Gelände der LGS keine Trinkwasserspender zur Verfügung, obwohl dies dort nahezu überall ohne großen technischen Aufwand sehr leicht möglich wäre?
2. Im Gegenteil: An fast allen dort aufgestellten WC-Containern – diese sind an das Trinkwassernetz angeschlossen – wurden neben den Wasserhähnen Schilder mit „Kein Trinkwasser“ geklebt. Besucher*innen werden damit davon abgehalten, eigene Trinkgefäße mit Wasser kostenlos nachzufüllen. Warum wird vorgegeben, das Fuldaer Leitungswasser habe keine Trinkwasserqualität?

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



LGS Fulda – Aufkleber neben Trinkwasserhähnen

Die PARTEI

22

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 27. Juni 2023

Ute RIEBOLD

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin.....
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 27.06.2023

**Anfrage
SVV 10.07.2023**

Ungeliebte Bürgerbeteiligung

Am Freitag, 19. Mai 2023 wurde auf fulda.de veröffentlicht: „Seit 2013 hat die Stadt Fulda ein integriertes Klimaschutzkonzept, das unter anderem Maßnahmen für die Energieeinsparung und zum Einsatz regenerativer Energien bis hin zur Umweltbildung und Aktionen für die Stadtgesellschaft vorsieht. Jetzt steht die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts an.

Dazu lädt die Stadt Fulda alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Infoveranstaltung/Projektaufaktveranstaltung am Dienstag 23. Mai, um 18 Uhr in den Marsaall des Fuldaer Stadtschlusses ein.

Der zuständige Umweltdezernent, Stadtbaurat Daniel Schreiner, wird zusammen mit dem für die Erstellung beauftragten Büro „COOPERATIVE Infrastruktur & Umwelt“ grundsätzliche Informationen über das Projekt und den Ablauf sowie Formen der Bürgerbeteiligung geben. Weitere Termine zur Beteiligung werden dann folgen.“

Dazu frage ich den Magistrat:

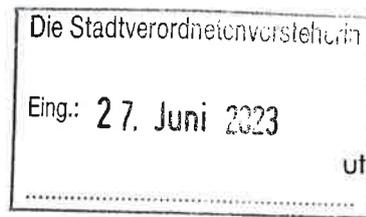
1. Es zeugt nicht gerade davon, die Beteiligung von Bürger*innen wirklich zu schätzen, wenn erst lediglich 4 Tage vorher und nur allgemein eingeladen wird. Warum wurde so kurzfristig angekündigt und wird zu den angekündigten Terminen ambitionierter eingeladen?
2. Die Hauptmotivation für die wenig ambitionierte Einladung an die Menschen dieser Stadt basiert wohl darauf, dass es ohne Bürgerbeteiligung keine Fördermittel gibt. Täuscht das abgegebene Bild?
3. Welche Rolle spielt die Fuldaer Klimaschutzmanagerin bei der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes – an dem genannten Abend wurde Sophia Beyer leider nur die Rolle einer Statistin zugewiesen.

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die PARTEI

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 27.06.2023

Anfrage SVV 10.07.2023

Behinderung von Radfahrenden und Fußgänger*innen

Die gefährdende Behinderung von Fußgänger*innen und Radfahrenden durch Parken und Halten auf Schutzstreifen, Rad- und Gehwegen, rücksichtsloses Öffnen von Autotüren in Rad- und Fußwege hinein u. ä. wird immer wieder angezeigt und ab und zu auch von Ordnungsamtsmitarbeitenden, der Stadtpolizei, aufgenommen.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wie viele solcher Behinderungen wurden jährlich in den vergangenen 5 Jahren aufgenommen oder angezeigt?
2. Wie viele davon wurden jährlich tatsächlich verfolgt?
3. Was führte dazu, solche Delikte dann doch nicht zu verfolgen?


Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Saffiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 27. Juni 2023

Ute RIEBOLD

24

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda

0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 27.06.2023

**Anfrage
SVV 10.07.2023**

Graue Mauer

Die neue graue Betonmauer zum „Kulturgarten“ an der Neuenberger Straße ist halt eine graue Betonmauer. Sie schreit förmlich nach Farbe oder Bewuchs. Das nahe Angebot an Graffiti-Künstler*innen unter der Brücke der SICKELSER Straße soll davon ablenken, die eher hässliche graue Betonmauer zu besprühen. Allerdings: Es ist kein Graffiti vorstellbar, dass die Wand noch hässlicher machen würde. Dazu frage ich den Magistrat:

Was ist wann geplant, damit die schnöde graue Betonmauer zu einem ansehnlichen Bauwerk wird?

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die PARTEI

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Ute RIEBOLD

Eing.: 27. Juni 2023

25

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda

0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 27.06.2023

**Anfrage
SVV 10.07.2023**

Dr.-Danzebrink-Straße wird zur Amöneburger Straße

Viele Jahre lang wurde gefordert, den Fuldaer Oberbürgermeister Franz Danzebrink (1930-1945) nicht länger mit einer Straße zu würdigen. Am 23. Mai 2022 endlich wurde beschlossen, die Dr.-Danzebrink-Straße umzubenennen. Ziel war, die Umsetzung der Umbenennung mit Wirkung zum 1. Juli 2023. Am 24. Oktober 2022 beschloss der Magistrat, die Straße in Amöneburger Straße umzubenennen und folgte damit dem mehrheitlichen Votum der Anwohnerinnen und Anwohner. Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wann wird die Umbenennung offiziell vollzogen?
2. Wird sich das auf einen formalen Akt beschränken oder wird es auch eine Zeremonie vor Ort geben?
3. Das Danzebrink-Porträt ist bisher nur mit einem unscheinbaren Hinweis auf dessen Wirken in der NS-Zeit versehen, ein Porträt von Oberbürgermeister Erich Schmidt fehlt in der Galerie der Oberbürgermeister noch. Wann ist mit der Umsetzung dieser Beschlüsse zu rechnen?


Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die PARTEI